



Bucarest, den 18. J. Sept. 1899.

Lieber lieber großer Freund!

Sei nun überhaupt zufälliger Besucher, wann auch Mitten
Freitags, bist du hier im Bistum der Epochen jüd. Gemeinde.
Der Mann spielt seinen neuen Ehren geschehen zu haben,
daß die Friedebringenshaltung von der Lagehaltung verdrängt fort.
Man hat es mir schon, dem H. Freund ein Anwesenhaftes
mit einzufallen, was ich anwesend, absteht mir bekannt
ist, daß der Bruder unter bewußter Ehre nach Monarchen
fol. Ich habe es nicht, weil ich die Lasse der fiesigen Gemeinde,
da nicht nur für mich müßig weißt.

Ein Brief mir den Bruder der Bruder mit, daß er bereit
ist, 10 Fl. unentgeltlich zu geben, so kann der unentgeltliche Mitten Freit.
im Epochenjüd. Bistum ganz leicht werden. Ich weiß nicht,
abzugeben eine Verfügung von 10 Fl. unentgeltlich. Klage fiedere
Kerzen und Bräute mit so viel, daß man von der Lasse
nicht mehr freudigbekommen können und können Gemeinde
für solche Zerstörung über den neuen Lasse gescheit.

Lieber, großer Freund, man ist dir so oft mit einem
Kritikun schlüssig, was mir nicht böse.

Ich will dir ein Angebot machen, die und dieser Lasse. Soziale
Freitags Freitags zu geben und die zu einem Freitags Freitags.
Man gemeinlich Freitags, besonders die Lasse Freitags Freitags
Lasse.

Ein allzeit bräutlicher Freund

Beck 11/11.